

Aufsteiger stürmt an die Spitze

Regionalliga: Balingen Perspektivteam besiegt Köndringen/Teningen

Regionalliga-Neuling HBW Balingen-Weilstetten 2 lässt die arrivierte Konkurrenz hinter sich. Mit einem 32:27-Sieg über die SG Köndringen/Teningen übernahm das Perspektivteam die Tabellenführung.

MARCUS ARNDT

Balingen. Nach der Horkheimer Pleite in Pirna war die alleinige Tabellenführung für den HBW 2 greifbar – mit einem Sieg über den badischen Rivalen SG Köndringen/Teningen, der in der SparkassenArena um den Anschluss an die Spitzengruppe kämpfte. Entsprechend engagiert gingen die Schwarz-Gelben in die Partie. Angeführt von den Ex-Profis Andreas Blank und Regisseur Martin Valo, der die 3:2:1-Abwehr immer wieder aushebelte, erspielte sich die SG nach zwölf Minuten den ersten Zwei-Tore-Vorsprung (6:8). Das HBW-Perspektivteam setzte jugendliche Ungekümmertheit der abgezockten SG-Spielweise entgegen und ging nach drei Treffern in Folge mit 9:8 in Führung. Den knappen Vorteil konservierten die Balingen zunächst.

Die Breisgauer zeigten sich beeindruckt: von der schwäbischen Defensivabteilung, die frühzeitig auf 6:0 umgestellt wurde, sowie der Konterstärke des Bundesliga-Perspektivteams. Klaus Schuldt mit seinem vierten Treffer erhöhte nach 18 Minuten auf 13:9 und Wolfgang Ehrler bat seine Truppe zur Extrabesprechung an die Seitenlinie. Die Worte des SG-Trainers blieben ungehört. Matthias Stocker und erneut Schuldt mit seinem fünften Treffer bauten den Vorsprung weiter aus (16:9/ 21.). Die Südbadener hatten dem Aufsteiger nichts entgegen zu setzen – allein Keeper Philipp Gerange bewahrte die SG vor einem Debakel. Auf der Gegenseite war Paul Bar noch eine Klasse besser, parierte einen Strafwurf von Blank und kratze einen Hefter-Heber spektakulär von der Linie.

Zur Pause führte der HBW 2 mit 20:12 – und nichts, absolut gar nichts deutete auf eine Wende nach dem Seitenwechsel hin. Zunächst behauptete der Neuling die klare Führung, doch bereits in den Anfangsminuten machte sich der Kräfteverschleiß doch bemerkbar. In Überzahl – Christoph Foth hatte sich eine strittige Zeitstrafe einge-

handelt – hatte Valo die Chance zum 20. SG-Treffer, doch der Routinier scheiterte am überragenden Bar. Schuldt und Micha Thiemann hielten die Gäste weiter auf Distanz (27:20/ 42.), doch die Balingen ließen einfach zu viele Chancen aus und elf Minuten vor dem Ende verkürzten die Schwarz-Gelben auf 24:28. Mit zwei Siebenmeter-Toren sorgte Philipp Keinath schließlich für die Vorentscheidung (30:24/ 52.).

Vor dem Gipfeltreffen in Horkheim hat der HBW 2 die Tabellenführung übernommen. „Ich kann nur den Hut vor der Leistung meiner Jungs ziehen“, lobte Balingens Coach Eckard Nothdurft: „Wir sind wieder ein hohes Risiko gegangen und wurden dafür belohnt.“

HBW Balingen-Weilstetten 2: Bar Grathwohl, Camovic (n. e); Stocker (10/8), Schuldt (7/1), Keinath (6/2), Thiemann (4), Zank (2), Foth (1), Schlaich (1), Flockerzie (1), Wahl, Euchner Pick (n. e.).

Spielfilm: 5:6, 9:8, 16:9, 20:12 – 25:16, 28:21, 30:24, 32:27.

Nächstes Spiel: TSB Horkheim – HBW Balingen-Weilstetten 2 (8. November, 17 Uhr, Stauwerkhalle Heilbronn).